
er Postdiebstähle.

Die Reichspostverwaltung kam vor dem Kriege zum Haushalt mit einer Zehnfachsumme von 100 Mark aus, um daraus alle Entschädigungen zu decken, die Ersparnisse betrafen. Nach dem Kriege erreichten diese Ausgaben im Rechnungsjahr 1916 1 Million, 1917 5 Millionen, 1918 10 Millionen und 1919 — wo die gleichartigen Ausgaben der Reichsfinanzverwaltung nach dem Kriege

[illegible]

zukommen mit den gewöhnlichen Paketen aus dem Postpersonal begleitet verschickte. Die Einschlagtüren waren beschriftet worden. Hier waren sie aber der Entwertung und Beschädigung durch unruhliche Elemente jetzt ebenfalls wie die gewöhnlichen Pakete. Diese unruhige Zustand dauerte bis September 1920 an. In diesem hatte die Reichspostverwaltung den a. d. Postum zu zahlenden Vergütungssatz für die über beschädigte gewöhnliche Pakete erhöht, so daß jetzt nach und nach eine Besserung in der Zahl der Wertpakete eintrat. Wegen der waren inzwischen auch die Beförderungsverhältnisse bei der Eisenbahn besser geworden. Die Postverwaltung konnte infolgedessen jetzt Wertpakete wieder wie in der Vorzeit besonders beschreiben.

Berliner Kassekurse vom				
Anlage-Papiere				
	Stück	27.7.	28.7.	
A.Dach. Reichs- bahnseine 11	5	99.90	99.90	Engelhardt, Be-
12sch. Reichs- bahnseine 111	5	—	99.90	Lowenbräu, Be-
13sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	86.76	86.75	Bochumer Vikt.
14sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	82.40	82.20	Acht.-Brau, Dö-
15sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	95.30	95.25	Union, Dortm.
16sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	77.50	77.50	Viktoria, Dortm.
17sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	79.00	79.50	Dr. Dietrich, D.
18sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	—	—	Höfelau, Dö-
19sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	—	—	Germ.-Br. Dortm.
20sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	—	—	Lenckeb.-Brau
21sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	—	—	Lowenbräu Dö-
22sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	—	—	Reichenbräu Dö-
23sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	—	—	Schlegelbräu
24sch. Reichs- bahnseine 11 v. v.	4 1/2	—	—	Schwabenbräu

Präm.-Anl.	3%	97,60	97,00
Konsols	—	70,00	70,00
Staatsf.	3½	60,00	60,00
Kons. K.	—	90,00	90,00
Präm.-Anl. 2021	4	94,00	94,00
Präm.-Anl. 31-40	4	90,00	90,00
Städtanl.	4	76,00	76,00
Städtanl.	4	82,25	82,25
Städtanl.	4½	85,00	85,00
Städtanl.	3½	—	72,00
Städtanl. Eff.	—	426,00	420,00
Präm. Fr.-Lose	—	—	—

Eisenbahn-Aktien

Amst.-Bah.	100	—	—
Bayr. Bah.	5	94,50	95,25
Cent. Bah. v. Ohio	—	479,00	495,00

W. Tugersche	—	—	—
Wickler-Kap.	—	—	—

Indust.

Aachener	—	—	—
Aachen. Spinn.	—	—	—
Accum. F. H.	—	—	—
Adler-Werke	—	—	—
Adler-Hütt.-G.	—	—	—
Adolf-Farrag.	—	—	—
A.-G. I. Anilin	—	—	—
Alexander	—	—	—
Anglo-Gont Gr.	—	—	—
Ang. Elektr.-G.	—	—	—
Asien Zement	—	—	—
Amme. Glesce	—	—	—
Amendorff, E.	—	—	—
Anglo-Gont Gr.	—	—	—
Ankerwerke	—	—	—
Annenberg	—	—	—
Arnsberg Hüt.	—	—	—

[illegible]

Bank für Sozialwesen	—	462.00	471.00	Börsenperder W.	—	—	—
Deutsche Bank	18	302.00	301.00	Braunkohle, H.	—	—	—
Deutsche Komm.	10	283.00	283.50	Braunschweig	—	—	—
Deutscher Bank	12	214.00	214.00	Breiteng. Port.	—	—	—
Deutscher Kreditanst.	11	190.00	191.00	Bremer Lini.	—	—	—
Deutsche L. Dtsch.	10	183.00	183.00	Bremer Vulkan	—	—	—
Deutsche Bank	8	170.25	170.25	Bremer Wolke	—	—	—
Deutsche Bank	8	150.00	150.25	Buderus Eisen	—	—	—
Brauereien				Busch, Opt.	—	—	—
Deutscher Bnd.	18	—	—	Busch, Loden	—	—	—
Deutscher Brau. Berl.	10	—	—	Busch, Wagg.	—	—	—
				Butske & Co.	—	—	—

Verkehr.
Wagengeschäft vom 24. Juli 1921.
Geleert wurden im Hubrevier 4743, beladen zurückgeleert 4371 Wagons. Im oberirdischen
Kreier wurden geleert 2563, beladen zurückgeleert 2533
Wagons.

Verkehr.

Wagengestellung vom 24. Juli 1921.
 Gestellt wurden im Ruhrrevier 4743, befaben zur-
 rückgeliefert 4371 Wagons. Im obereschieflischen
 Revier wurden gestellt 2563, befaben zur-
 rückgeliefert 2533
 Wagons.

Aus der Industrie.

a. **Stilllegung eines Textilwerkes, Schleibungen, 27. Aufl.** Infolge des tiefsten Wirtschaftsjahres waren die Deutschen Textilstillsetzwerke in Dämmern schon seit längerer Zeit gezwungen gewesen, ihren Betrieb immer mehr einzuschränken und die Zahl der Arbeiter zu vermindern. Rummbe haben sie wegen des Mangels an Aufträgen den Betrieb völlig stilllegen und auch den Rest der Arbeiter entlassen müssen.

b. **Sanfordia-Gülden-W.G. in Hund rj am Rhein.** Die Gesellschaft, die jetzt mit dem Hambacher Güldenwerk verknüpft werden soll, erstellte im abgelaufenen Geschäftsjahre nach 1224 103 (113 383) Mark Abschreibungen einer Reineinnahme von 1925 268 (508 912) Mark, auf den 6 (10) Prozent Dividende verteilt werden sollen.

GA Kreiſſere Kriſtallſtalzfabrikation, 2
Glatzerſche u. - 8. in Brand Croßdorf, am 9. Sept.
auf 30 Mk. Markt. Hauptverlammung am 15. Auguſt.
— Deſſen-natiſtiſche Geſellſchaft u. - 8.
in Croßdorf a. M. am 3. Sept. auf 6 Mk. Hauptverlammung
am 17. Auguſt.
GA Kriſtall-Steiner in Berlin. Die auſter-
reichiſche Generalverlammung wählte u.
a. Direktor Friedrich Semmann-Röhl in den Vorſitz.
Es wurde der Vorſitz erſtattet, im Glühbirnenbild
mit dem Aufſtärker Teilſchindlerverſtehrungen
den bis zum Verzuge von neun Millionen Markt auszu-
geben. Die Teilſchindlerverſtehrungen werden in der
Dampfkraft von den großen Verhältniſſen der Teilgüter-
ſtre, die ſich dem Waſſerſtärker angeſchloſſen haben,
übernehmen.

Reichsbankausweis.

WTR (Finanzierungen zum Selbstbau) ausweis. Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 23. dieses Monats werden die Anlagengrößen — bis auf das Gleitendende, das eine geringfügige Vermehrung aufweist — eine Entlastung erfahren, die über die neue Inanspruchnahme der Kreditsumme noch hinausgeht. Die Gesamtkapitalanlage ist nämlich um 6122,2 Milliarden auf 72 303,4 Milliarden RM., die bankmäßige Deckung allein um 6116,6 BIL. auf 72 010,1 BIL. stark eingeschränkt worden. Im Zusammenhang mit der Erhöhung der Anlagengrößen setzen die freien Gelder eine Verminderung, die infolge mit dem Verbra-

von 466,6 \$ Mil. war die Vermögen der öffentlichen Wirtschaft. Der Bestand der privaten und öffentlichen Wirtschaften stellt sich am 30. Juni ab 1998, 31 Millionen \$ Mil. Die Stadtkasse an Sozialversicherungen, die in der Vorperiode eingeleitet haben, die öffentlichen Dienstleistungen leistet an. Der Konsumkredit an 300,5 Millionen \$ Mil. 1997-1998 \$ Mil. zur Verfügung, während der Umsatz an Arbeitslosenleistungen um 202,1 \$ Mil. ab 1998, 31 Millionen \$ Mil. abgenommen hat. Änderung an den Konsumkredit und Arbeitslosenleistungen in der 3. Periode 557,4 Millionen \$ Mil. in der Rasse der Wirtschaft zurückzuführen gegenüber 338,8 \$ Mil. bzw. 40,5 Millionen \$ Mil. in der Bergleidzeit der Jahre 1913 und 1920.

gelegten Darlehensrückzahlungen, die seit dem 30. April dieses Jahres in verschiedenen Raten in der Richtigkeitsweise neue Kredite beantragt worden. Die Summe der entfallenden Zinsen hat sich um 628,7 Millionen auf 14 673,7 Millionen erhöht. Infolgedessen ist der Nettobestand als der Rückzahlungen der Darlehensrückzahlungen von diesen ein der Zunahme der Darlehensrückzahlungen entsprechende Betrag an Darlehensrückzahlungen zufließen worden, so daß die Gehälter der Reichsbank an Darlehensrückzahlungen unter Berücksichtigung der erhöhten Rückfälle aus dem Vorjahr ebenfalls erstmalig seit dem 30. April dieses Jahres wieder eine Vermehrung und zwar auf 627,5 Millionen seien.

Außenhandel.

Beziehung des Gefährten mit China.
 Wie dem Osten und Gibraltar ein Hauptpunkt
 unt in Gibraltar und seinem Industriegebiet
 richtet vor, sehr für im Wirtschaftsebene in China
 nach dem Wegfall des neuen Handelsverkehrs eine ge-
 metzenweise Beziehung. Die Gefahr eines Aufstiegs
 der arabischen Welt, die sich zu finden und sich man-
 ches über die Welt wird. In Frage kommen vor
 allem Dinge, die ich in der Wirtschaft des
 China in Handelsbeziehungen stehen.
 Zum amerikanischen Gibraltarmarkt.

Zie von denjenigen und beizulegen. Esportieren aus den amerikanischen Schienen abzugeben Stahl-Eisen, die weit niedriger waren als die amerikanischen Marktpreise und eine weitere Verarbeitungsart der Holz hatten, und unterdrückt gelitten.

Konstant einer amerikanischen Baumwollens. An der Baumwollens wurde bekannt, daß die große Firma & Konfies Brothers & Co., deren Sitz in Philadelphia ist und die Filialen in Chicago und Newbury unterhält und besonders im Baumwollenshandel jetzt bekannt war, die Rabatten eingeleitet hat. Der Konstant hat an der Werke große Bewegung hervorgerufen.

Gärten.

[illegible][illegible]

b. **Offen.** 28. Aug. (Trabiti) Am 1. des legten Sitzungs des Vörländersverbandes wurde die Höhe der Mitgliedsbeiträge des beschlossenen offenen Vörländersverbandes auf 12 Markten festgelegt. Die Verteilung der Beiträge auf die einzelnen Städte ist in folgender Weise vorgesehen: 1. Lippstadt 7 Markten Markt, 2. Bielefeld 7 Markten Markt, 3. Bielefeld 7 Markten Markt, 4. Bielefeld 7 Markten Markt, 5. Bielefeld 7 Markten Markt, 6. Bielefeld 7 Markten Markt, 7. Bielefeld 7 Markten Markt, 8. Bielefeld 7 Markten Markt, 9. Bielefeld 7 Markten Markt, 10. Bielefeld 7 Markten Markt, 11. Bielefeld 7 Markten Markt, 12. Bielefeld 7 Markten Markt. Der Name der zu gründenden Gesellschaft wird als Vörländers-Gesellschaft m. B. G. festgelegt.

Deniken.

b. Vom dreizehn. westfälischen Deutchen-
markt hielt die letzte Haltung der Auslandsbörsen
weiter an. Bei sehr regen Umsätzen gingen die Kurse der
ausländischen Zahlungsmittel weiter nach oben. Gegen
Mittag notierten im freien Verkehr auf dem westdeutschen
Platz: Holland 2445—2450, England 286—287, Frank-
reich 615—618½, Belgien 601—604, Rabel Neuport 80
bis 90%, Schwed. 1307½—1317½.

	27. 00. 11	28. 00. 11
--	------------	------------

Ngr. drahtlose Auszahlungen	Weid Rt.	Erste Rt.	Weid Rt.	Erste Rt.
Dänmark 100 Gulden	2437.55	2442.45	2477.50	2482.80
Belgien 100 Rfr.	596.90	599.10	607.25	608.66
Niederlande 100 Rfr.	1013.95	1016.05	1037.25	1038.66
Estland 100 Rfr.	1192.60	1195.20	1217.75	1219.16
Estland 100 Rfr.	1063.00	1065.00	1085.50	1086.70
Estland 100 Rfr.	118.35	118.65	119.85	120.15
Estland 100 Rfr.	330.65	331.35	339.65	339.95
Estland 100 Rfr.	282.70	283.30	289.70	290.30
Estland 100 Rfr.	78.92	79.08	81.03	81.19
Estland 100 Rfr.	61.12	61.65	62.85	63.12
Estland 100 Rfr.	1004.39	1007.65	1023.58	1026.00
Estland 100 Rfr.	9.28	9.32	9.13	9.17
Estland 100 Rfr.	100.45	100.75	101.26	101.56
Estland 100 Rfr.	21.47	21.53	21.87	21.93

Währbureau Deutscher, Münchener 21. Juli.

22. Juli. Wechsel auf Berlin 407½, London 1166½, Paris 2520, Brüssel 2447½, Neuyork 256½, Wien 0.36½, Stockholm 6610, Christiania 42, Ropengaben 49.30, Schweden 53.40, Italien 131.40, Madrid 41.30, Budapest 0.27, London: abgelehnt.

Neuzeitliche Währungsnotizen des Tages vom 27. Juli in Auslieferung.

Neuzeitliche Währungsnotizen vom 27. Juli. Tagesgeld 5 Gros, London Rabel 557.50, London 60 Tagesgeld 363.00, Paris 771, Währbureau 3005, Berlin 126, Deutsche Währungs 127, niedrigerer Markkurs 126.

M.	Dr.	27.	27.	27.	Dr.	27.	27.	27.
br.	25	563	561	561	12	825	825	825
mg.	21	678	678	678	23	800	800	800
	22	714	714	714	23	800	800	800
	22	714	714	714	41	820	820	820
	22	700	700	700	30	860	860	860
	30	975	975	975	0	190	190	190
	20	695	695	695	22	190	190	190
					19	430	430	430
					50	800	800	800
					25	850	850	850
					10	180	180	180
					22	510	510	510
					23	510	510	510
						1290	1290	1290
						604	604	604
					15	390	390	390
					20	900	900	900
					22	675	675	675

Co. Kaming.	23	810.00
er Nähm.	41	820.00
rg Zink	39	850.00

den	30	975 00	Gehr. Stollwerk	0	190 00	176 00
	30	899 75	Tecklenb. Schiffbau	2	705 00	—
	12	—	Telefon. Beckner	15	439 00	498 00
G	12	—	Hale Eisen	23	952 00	980 00
	15	326 00	Thierich	23	952 00	980 00
	15	419 00	Leonhard. Tiets	10	180 00	121 00
ile	22	—	Cryptis-Vorz.	16	540 00	—
	16	499 00	Tuchfabr. Aachen	23	517 50	518 00
	0	296 00	Rick. Tabakregie	—	159 00	—
	15	326 00	Ver. Chem. Fabr. Gum.	25	—	—
nd.	30	276 00	Ver. Chem. Charlottenburg	13	390 00	399 00
	17	561 00	Ver. deut. Nickelw.	20	900 00	900 00
ork	29	650 00	Ver. deut. Nickelw.	22	675 00	600 00
pei	19	630 00	Ver. deut. Nickelw.	22	675 00	600 00
	15	670 00	Ver. deut. Nickelw.	22	675 00	600 00
	15	670 00	Ver. deut. Nickelw.	22	675 00	600 00
	25	880 00	Ver. Smyr. Topfb.	15	360 00	350 00
u	29	570 00	Ver. Smyr. Topfb.	15	360 00	350 00
	30	335 00	Ver. Indr. Metall.	30	774 00	764 00
	30	335 00	Ver. Indr. Metall.	30	774 00	764 00
nt.	15	415 00	Zippen & Wäsen	30	—	—
	69	919 00	Victoriawerke	22	500 00	518 00
	49	638 00	C. J. Vogel, Tel.	25	561 00	553 00
hle	49	638 00	Vogtl. Maschfabr.	18	395 00	389 00
	29	760 00	Vorwerk & Co.	19	926 00	948 00
A.	0	435 00	Wanderer-Werke	30	788 00	762 00
toff	30	570 00	Wanderer-Werke	30	788 00	762 00
	29	495 00	Wasser A.-G.	15	472 00	468 00
	29	580 00	Wassell-Porellan	15	585 00	585 00
str.	29	—	Westf. Brandt.	10	339 00	339 00
nd.	25	—	Westf. Eis. Langdr.	29	—	—
sw.	25	825 00	Westf. Kupferw.	18	900 00	977 00
	25	825 00	Weysersberg	12	435 00	435 00

Kolonialwerte

11	460.00	33.50	Deutscher-Jatatrika		
11	500.00	422.00	Neu-Guinea	460.00	460.00
11	500.00	422.00	Guay-Minea u. Kb.	450.00	450.00
16	350.00	372.50	Havi-Genuhsh.	452.50	440.00
20	1000.00	1100.00			
25	500.00	439.25			
25	400.00	412.00			
20	470.00	480.00			
20	951.00	960.00			
25	385.00	400.00			
25	—	630.00			
40	780.00	786.50			
0	307.50	300.00			
25	550.70	554.00			
30	593.00	610.00			
25	224.50	223.00			
10	294.75	293.50			
16	780.00	784.00			
10	600.00	620.00			
25	600.00	610.00			
15	317.00	320.00			
12	350.00	355.00			
15	300.25	304.87			

Kurse von amtlich nicht notierten Wern	
Russenbank	82.00 —
Deutsches Petroleum	822.00 820.00
Benz Motor	217.00 237.00
Stutt Kail	279.00 277.00
Konstantenberg	405.00 408.00
Jeauhall Becker	320.00 318.00
Flender Brückenb.	430.00 422.00
Ludw. Ganz	330.00 345.00
Halbach Masch.	165.00 167.00
Hanna Lloyd	160.00 153.00
Kabely Haydt	452.00 444.00
H. Wolff	

Berliner Kassekurse vom 28. Juli.

[illegible]

Industrie-Papiere

[illegible]

Schiffahrts-Aktien

Postschiff	30	—	—	J. P. Benberg	500	—	—	Edmannsd. Spinn.	16	431.00	440
Postschiff	30	469.50	494.00	C. A. Berg	500	524.75	—	Hermannsd. Bergw.	14	450.00	440
Postschiff	30	817.75	378.00	Julius Berger	25	639.00	509.75	Schweizer Bergw.	12	—	480
Postschiff	30	394.00	378.00	Bergmann, Elektr.	15	115.50	325.00	Sensner Steinkohl	12	—	480
Postschiff	30	280.50	282.00	Berl.-Anh. Masch.	12	399.00	—	Saaserwerke Aach.	14	420.00	500
Postschiff	30	151.50	161.75	Berl. Elektr.-W. A.	10	—	344.75	Saaserberg, Litz & Co.	20	399.00	400
Postschiff	30	470.00	455.00	Berl. Grub. Heutbr.	10	330.00	885.00	Seldmich	20	560.00	500
				Berl. Holzkomp.	15	625.25	—	Feit & Gustav	20	560.00	500
				Berl. Jute- und Spinnere.	5	320.00	347.00	Flitz u. Brant, M.	12	524.00	538
				Berl. Masch. Schw.	18	—	623.50	Pinkenberg Lem.	25	—	—
				Berl.-Neur. Kung.	15	490.00	493.00	Flotter Masch.	15	653.50	700
				Berzelius Bergw.	10	434.00	434.00	Frankonia	15	460.00	460
				Bing Nürnberg.	18	355.00	360.00	Frankstadt, Zucker	24	—	1730
				Bismarckhütte	23	—	—	Friedrichshütte	23	—	—
				Böckmann Gussst.	4	526.00	525.00	Gaggenau Masch.	12	425.00	—
				Boeddingh. Reim.	29	420.00	432.00	Gasmotoren Deutz	10	405.00	403
				Ge. Böhrler & Co.	16	518.00	—	Gebrüder & Co.	23	440.00	440
				Börsenp. Walw.	29	825.00	860.00	Geism. Bergw.	9	407.00	417
				Brankowitz, Brä.	12	449.00	449.00	Geisengirchhütte	10	511.00	513
				Braunschw. Rohle	20	625.00	635.00	Georg. Marienhütte	8	585.00	879
				Breitenf. Portland	10	395.00	400.00	Gerb. u. Port. Renn.	12	530.00	569
				Bremer Linoleum	30	565.00	720.00	Gerb. Port. Zemn.	20	454.00	462
				Bremer Vulkan	30	735.00	740.00	Gerrhshelm Glash.	20	745.00	745
				Bremer Wollkamm	5	565.00	535.00	Jon. Girmes & Co.	15	430.00	443
				Budenz, Eisenw.	12	75.75	585.50	Gladbach, Weiland	30	—	—
				Busch, Opt.	20	554.00	570.00	Glockenst. Stahlwerk	20	695.00	695
				Busch, Lüdensch.	20	—	608.00	Georg. Goethardt	11	955.00	948
				Busch, Wagnonfr.	39	750.00	760.00	T. Goldschmidt	18	740.00	740
				Butske & Co. Met.	12	325.00	335.00	Grot. Wagnonfr.	17	—	549

Brauereien

[illegible]

